

Clara - Schumann – Gymnasium

Gymnasium für Jungen und Mädchen
der Stadt Bonn



Wirtschaft-Politik: Schulinternes Curriculum Sek I (G9)

Stand: 02.08.2023, Bezüge: Kernlehrplan Wirtschaft-Politik vom 01.08.2019, Medienkompetenzrahmen NRW vom 23.06.2019, Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule in der Primarstufe und Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Das Clara-Schumann-Gymnasium (CSG) und sein Umfeld

Das Clara-Schumann-Gymnasium der Stadt Bonn ist ein vierzügiges Gymnasium in der Bonner Südstadt, das 1912 als Mädchengymnasium gegründet wurde und seit 1973 koedukativ ist. Es werden zurzeit ca. 1000 Schülerinnen und Schüler von ca. 90 Kolleginnen und Kollegen unterrichtet. In unmittelbarer Nähe der Schule befinden sich zahlreiche politisch-ökonomisch-kulturelle Einrichtungen (Ministerien, Bundesämter, Bundeszentrale für politische Bildung, politisch-ökonomische Stiftungen, Museen etc.), mit denen eine Kooperation bei bestimmten Unterrichtsvorhaben möglich ist.

1.2 Aufgaben und Ziele des Faches Wirtschaft-Politik

In Anlehnung an die Vorgaben des Kernlehrplans (KLP) besteht das übergreifende Ziel des Unterrichts in Wirtschaft-Politik bei den Schülerinnen und Schülern „ökonomische und politische Mündigkeit zu entwickeln. Das Fach Wirtschaft-Politik leistet einen Beitrag

zur erfolgreichen Bewältigung ökonomisch geprägter Lebenssituationen und bereitet Schülerinnen und Schüler auf individuelle Lebensführung, gesellschaftliche Teilhabe sowie politische Mitwirkung vor.“ (siehe KLP Wirtschaft-Politik vom 01.08.2019, S. 8).

1.3 Unterrichtsbedingungen

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (G9) setzt einen Mindestumfang des Wirtschaft-Politik-Unterrichts von 8 Jahreswochenstunden fest. Am Clara-Schumann-Gymnasium wird nach Beschluss der zuständigen Gremien das Fach Wirtschaft-Politik in den Jahrgangsstufen 5, 8, 9 und 10 jeweils zweistündig unterrichtet.

Der Unterricht findet in der Regel in den Klassenräumen statt, da kein eigener Fachraum zur Verfügung steht. Die Klassenräume sind mit einer Tafel sowie zunehmend mit digitalen Smartboards ausgestattet. Des Weiteren stehen einige portable Projektoren mit integriertem DVD-Player sowie mehrere iPad-Koffer zur Verfügung. Zwei Computerräume können im Fachunterricht in begrenztem Maße genutzt werden. Für Oberstufenkurse stehen in Kursräumen digitale Whiteboards zur Verfügung. In der Schülerbücherei stehen in begrenztem Umfang politische und ökonomische Lehrwerke und Handwörterbücher zur Ausleihe bereit.

Die Fachschaft Sozialwissenschaften umfasst derzeit 9 Lehrkräfte, die alle die Fakultas für Wirtschaft/Politik und Sozialwissenschaften in der Sekundarstufe I und II besitzen. Die Fachkonferenz tritt in der Regel einmal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Zu dieser werden auch Eltern- und Schülervertreter/innen eingeladen. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

2. Inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen

Das Schulcurriculum bezieht sich auf den Kernlehrplan Wirtschaft-Politik Sek. I, der am 01.08.2019 in Kraft getreten ist, sowie den Medienkompetenzrahmen NRW in der Fassung vom 23.06.2019 und die Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule in der Primarstufe und Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen (2017). Die Inhaltsfelder und Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung sind dem Kernlehrplan bzw. dem Medienkompetenzrahmen entnommen, die Zielvorgaben zur Verbraucherbildung der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung. Das Fach Wirtschaft-Politik ist Leitfach zur Umsetzung der Verbraucherbildung.

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich

- in der Jahrgangsstufe 5 am Lehrwerk „Politik und Wirtschaft verstehen 5/6“ (Schroedel-Verlag, Ausgabe 2016),
- in der Jahrgangsstufe 8 am Lehrwerk „Politik und Wirtschaft verstehen 7/8“ (Schroedel-Verlag, Ausgabe 2016).
- In den Jahrgangsstufen 9 und 10 am Lehrwerk „Team 9/10“ (Westermann-Verlag, Ausgabe 2022)

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufe 5

Das Fach Wirtschaft-Politik wird in der Jahrgangsstufe 5 zweistündig unterrichtet.

Planungsgrundlage sind ca. 70 Stunden Unterricht (ca. 40 Wochenstunden à 2 Stunden, abzüglich Stundenausfall durch Klassenfahrten, Feiertage usw.). Alle Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrwerk „Politik und Wirtschaft verstehen 5/6“, (Schroedel-Verlag, Ausgabe 2016).

Hj.	Inhaltliche Schwerpunkte	Unterrichtsvorhaben	inhaltliche Füllung	Materialgrundlage	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Methoden
5.1	<p>Inhaltsfelder 2 (Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie) und 4 (Identität und Lebensgestaltung):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2) - Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2) - Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2) 	Politik: Ein neues Fach	Politik ist überall, Kinder: Politik und Wirtschaft	Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 9-12	SK1, MK2, MK3, MK5, MK6, UK2, HK4, MKR 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 3.2, 5.1, 5.2; VB Ziel 4 und 5	<p>Methode: Think – Pair – Share, Methode: Karikaturen verstehen, Karikaturanalyse (bildliche und textliche Elemente in ihrer Zusammenwirkung beschreiben, analysieren und bewerten, auch digital), MKR 2.2, 2.3, 5.2</p>
		Politik: Demokratie in der Schule	Was bedeutet Demokratie?, Thema: „Ich fühle mich in meiner Klasse wohl, wenn ...“, Klassensprecher/in, Schülervertretung, Streit-schlichtung	Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 13-23		

	<p>- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</p>	<p>Politik: Rechte und Pflichten in der Schule</p>	<p>Rechte und Pflichten in der Schule, Jugendschutzgesetz, Jugend und Rauchen</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 24-32</p>		<p>Methode: Plakate gestalten und Galeriegang</p>
	<p>Inhaltsfelder 1 (Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung) und 2 (Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie) und 4 (Identität und Lebensgestaltung):</p> <p>- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)</p> <p>- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)</p> <p>- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p>	<p>Können Kinder und Jugendliche mitwirken? - Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde</p>	<p>„Unsere Gemeinde“, Aufgaben der Gemeinde, Wer bestimmt in der Gemeinde?, Problemlösung suchen: Fallbeispiel Skaterpark, Engagement in der Gemeinde</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 33-48</p>	<p>SK1, SK2, MK5, MK6, UK2, UK4, MKR 2.1, 3.1; VB Ziel 1</p>	<p>Fallanalyse, Erkundung</p>
5.1 / 5.2	<p>Inhaltsfeld 1 (Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung):</p> <p>- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p>	<p>Wirtschaft: Bedürfnisse - Brauchen wir, was wir wollen?</p>	<p>Was braucht ein Mensch?, Bedürfnisse und Bedarf, Güter dienen der Bedürfnisbefriedigung, Arten von Gütern</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 51-62</p>	<p>SK1, SK3, SK4, MK3, MK6, UK5, HK1, MKR 2.3, 5.1, 5.2; VB Ziel1, 2, 3, 4, 5, 6</p>	<p>Brainstorming, Karikaturen auswerten</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1) - Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1) - Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) 	Wirtschaft: Wirtschaftlich handeln - Einkäufe gut planen	Taschengeld, Haushaltsplan, Sich über ein Produkt informieren, Gesichtspunkte bei Kaufentscheidungen	Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 63-78		Umfrage, Befragung
	Wirtschaft: Verkaufsstrategien durchschauen - überlegt einkaufen	Wie Werbung Bedarf weckt, Informative und suggestive Werbung, Kinder und Jugendliche - Zielgruppe im Marketing, Verkaufsförderung im Supermarkt, Verbraucherbewusst einkaufen	Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 79-91		Untersuchung von Werbung, Erkundung
	Wirtschaft: Kaufen und bezahlen: Was man wissen sollte	Kaufvertrag: Abschluss, Rechte, Pflichten, Kaufverträge mit Minderjährigen, Rechte des Käufers, Welche Aufgaben erfüllt das Geld?	Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 92-106		Rollenspiel

	<p>Inhaltsfeld 1 (Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung) und 5 (Medien und Information in der digitalisierten Welt):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) - Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5) - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5) 	<p>Kann ich frei entscheiden? – Umgang mit Medien/ Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung</p>	<p>Jugendliche und Mediennutzung, Medien beeinflussen uns, Mediennutzung und Recht, Urheberrecht</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 222-230</p>	<p>SK4, SK5, MK1, MK2, MK3, MK7, UK2, UK6, HK1, HK2, MKR 2.3, 3.1-3.4, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4; VB Ziel 1, 2, 3, 5</p>	<p>Selbsterkundung: Medientagebuch führen (Kriteriengeleitete Reflexion über Medien-/Nachrichtennutzung), MKR 5.1-5.4</p> <p>Vergleich verschiedener, auch digitaler, Verkaufsstrategien, MKR 2.3</p> <p>Rollenspiel Cyber-Mobbing (Umgangsregeln kennen und einhalten), MKR 3.1-3.4</p>
5.2	<p>Inhaltsfeld 4 (Identität und Lebensgestaltung):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4) - Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4) 	<p>Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft</p>	<p>Formen des Zusammenlebens, Aufgaben der Familie, Erziehungsziele, -stile</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 174-194</p>	<p>SK2, SK3, MK4, MK5, UK1, UK3, HK3, MKR 1.2, 3.1, 5.1; VB Ziel 6</p>	<p>Textauswertung</p>

	<p>- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</p>	<p>Gesellschaft: Konflikte im Alltag</p>	<p>Was ist ein Konflikt?, Konflikte in der Klasse, Wie man Konflikte lösen kann, Konflikte in der Gruppe und Familie</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 195-204</p>		<p>Rollenspiel</p>
5.2	<p>Inhaltsfeld 1 (Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung) und 3 (Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft)</p> <p>- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)</p> <p>- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p>	<p>Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft</p>	<p>Nachhaltigkeit – was bedeutet das?, Ökoprojekte an Schulen</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 5/6, S. 133-142</p>	<p>SK3, MK2, MK5, UK1, UK5, HK1, MKR 2.1, 3.1, 5.1; VB Ziel 1, 3, 5</p>	<p>Ein Standbild bauen, geschlossene Internetrecherche zum Thema Herausforderungen für unsere Zukunft, MKR 2.1</p>

2.2 Inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen für Jahrgangsstufe 8

Das Fach Wirtschaft-Politik wird in der Klasse 8 zweistündig unterrichtet.

Planungsgrundlage sind ca. 70 Stunden Politik (ca. 40 Wochenstunden à 2 Stunden, abzüglich Stundenausfall durch Klassenfahrten, Feiertage usw.). Alle Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrwerk „Politik und Wirtschaft verstehen 7/8“ (Schroedel, Ausgabe 2016).

Hj.	Inhaltliche Schwerpunkte	Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Füllung	Materialgrundlage	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Methoden
8.1	<p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> - demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF2) - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF2) - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF2) - Gefährdungen der Demokratie (IF2) 	<p>Wie (gut) funktioniert unsere Demokratie? Grundlagen, Institutionen und Entwicklungen</p>	<p>Grundlagen: Formen der Herrschaft, Gewaltenteilung, Föderalismus, Parteien, Wahlen;</p> <p>Institutionen: Deutscher Bundestag, Bundesregierung, Bundesrat, Gesetzgebung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Landtag</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 7/8 S. 9-44</p>	<p>SK1, SK2, SK3, MK3, MK4, MK6, MK7, MK8, UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6, HK1, HK2, HK4</p> <p>MKR 2.3, 2.4, 5.1, 5.2,</p> <p>MKR 1.2, 5.2</p>	<p>Pro/Kontra Diskussion Internetrecherche Steckbriefe Fallbeispiele Analyse und Produktion von Wahlplakaten (Beschreiben, analysieren und kritisches Kommentieren von Darstellungsmitteln der politischen Werbung; Anwendung durch Produktion eigener Plakate, S. 25), Nutzung des Online-Tools Wahlomat (Nutzung des Tools, Analyse und kritische Reflexion der Ergebnisse)</p>

8.2	<p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung und Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF1) - Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF1) - Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6) 	<p>Wie funktioniert die Wirtschaft? – Markt und Marktprozesse verstehen</p>	<p>Markt und Marktprozesse (Angebot, Nachfrage und Preise, Subventionen, Rolle der Gewerkschaften, Wettbewerbsordnung, Wettbewerb und Konzentration)</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 7/8 S. 47-62</p>	<p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, MK2, MK3, MK4, MK5, UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, HK1, HK3, HK4, HK5, HK7</p>	<p>Pro-Kontra-Diskussion (S. 57) Marktspiel Karikatur, Zeitungsartikel analysieren Fallbeispiel Internetrecherche Grafiken auswerten (S. 61)</p>
8.2	<p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) 	<p>Wer bin ich? Identität und Lebensgestaltung</p>	<p>Ich und die anderen (Fremdbestimmung, Selbstbestimmung, Sozialisation) Werte und Wertewandel (Werte in der Gesellschaft, Jugend heute und Werte)</p>	<p>Politik und Wirtschaft verstehen 7/8 S. 163-185</p>	<p>SK1, SK2,SK3,MK1, MK2, MK3, MK4, MK6, MK7,MK8, UK1, UK2, UK4, UK5, UK6, HK1, HK3, HK4, HK6 MKR 1.2</p>	<p>Brainstorming (S. 172), Karikaturanalyse Einen Fall untersuchen (S. 176), Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen beurteilen MKR 5.3 Fotoanalyse Umfragedurchführung, MKR 1.2</p>

2.3 Inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufe 9

Das Fach Wirtschaft-Politik wird in der Jahrgangsstufe 9 zweistündig unterrichtet.

Planungsgrundlage sind ca. 70 Stunden (ca. 40 Wochenstunden à 2 Stunden, abzüglich Stundenausfall durch Klassenfahrten, Feiertage usw.).

Alle Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrwerk „Teams 9/10“ (Westermann, Ausgabe 2022).

Hj.	Inhaltliche Schwerpunkte	Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Füllung	Materialgrundlage	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Methoden
9.1	<p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> - demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik - Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF2) - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF2) - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF2) - Gefährdungen der Demokratie (IF2) 	<p>Jugendliche und gesellschaftliches Engagement (ca. 6 Stunden)</p>	<p>1. Soziales Engagement: Was bringt das? 2. Zeichen setzen gegen Rassismuswollen und schaffen wir das? 3. Wie wichtig ist dir die Vielfalt in der Demokratie? 4. Wie denkst du über Politik?</p>	<p>Team 9/10, S. 16 - 35</p>	<p>SK1, SK2, SK3, MK1, MK2, MK3, MK4, MK8, MK8 UK1, UK2, UK5, HK1, HK2, MKR 2.1, 2.2, 4.1</p>	<p>Fallbeispiele Befragung Debatten Umgang mit GrafStat (S.33), Informationsrecherche durchführen (S. 18, 23, 27), Medienprodukte adressatengerecht planen (S. 23)</p>

9.1	<p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) 	<p>Auf dem Weg zur Berufswahl (ca. 10 Stunden)</p>	<p>1.Schule ... und was dann? 2.Was sind die Besonderheiten der unterschiedlichen Ausbildungswege? 3.Worauf kommt es in einem Betriebspraktikum an? 4.Wie können wir planvoll vorgehen? 5. Anforderungen in der Arbeitswelt: Was wird von Schulabgängerinnen und -abgängern erwartet?</p>	<p>Team 9/10, S. 36 - 63</p>	<p>SK1, MK1, MK2, MK4, MK6, MK7, MK 8 UK2, HK1, HK4</p> <p>MKR 2.1, 2.2, 4.1, 4.3</p>	<p>Betriebserkundung Rollenspiel</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (S. 41, 53) Themenrelevante Informationen aufbereiten (S. 39, 45) Medienprodukte adressatengerecht planen (S.49) Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, anwenden u. beurteilen (S.49, 53) Standards der Quellenangaben beim Produzieren kennen und anwenden (S. 49, 53)</p>
-----	---	---	--	------------------------------	---	---

9.1	<p>Inhaltsfeld 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie demokratische Institutionen (IF1) Wahlen und Parlamentarismus (IF2) Grundlagen des Rechtsstaats, Gewaltenteilung (IF 3) Gefährdungen der Demokratie (IF4) Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF5)</p>	<p>Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland (ca. 18 Stunden)</p>	<p>1. Wie viel Bürgerbeteiligung braucht die Demokratie? 2. Wie wichtig sind die Parteien? 3. Welche Aufgaben haben die politischen Einrichtungen? 4. Wenn du Chefin oder Chef von Deutschland wärst... 5. Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag: klug oder zu kompliziert? 6. Hass und Hetze im Internet: Wie führte dieses Problem zu einem neuen Gesetz? 7. Sollen Abgeordnete sich nur nach ihrem Gewissen richten? 8. Warum ist Gewaltenteilung wichtig? 9. Wie sehr gefährden politischer Extremismus und Rassismus die Demokratie?</p>	<p>Team 9/10, S. 64 - 113</p>	<p>SK1,SK2,SK3,MK1, MK3, MK4, MK5, MK7,MK8, UK1, UK3, UK5, UK6, HK1, HK2, HK4, HK7 MKR 2.1, 2.2, 4.1</p>	<p>Brainstorming (S.71) Politische Urteilsfähigkeit (S.94) Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (S.65, 96,103) Themenrelevante Informationen aufbereiten (S. 75) Medienprodukte adressatengerecht planen (S.75)</p>
-----	--	---	--	-------------------------------	---	---

9.2	<p>Inhaltsfeld 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Gefährdungen der Demokratie (IF4) Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 5) Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF6)</p>	<p>Medien und Politik (ca. 10 Stunden)</p>	<p>1.Alltag ohne Smartphone: undenkbar? 2.Welchen Einfluss haben Medien auf unser Bild von der Welt? 3.Welche Aufgaben haben Medien in der Demokratie? 4.Pressefreiheit – unverzichtbar und dennoch gefährdet? 5.Mehr Mitwirkung durch digitale Medien: Chance und Gefahr zugleich? 6.Fake News im Netz: Warum sind sie gefährlich?</p>	<p>Team 9/10, S. 114- 139</p>	<p>SK1,SK2,SK3, SK5,MK1, MK2,MK3, MK4, MK7,MK8, UK1,UK3, UK5, UK6, HK1, HK2, HK7</p> <p>MKR 2.1, 2.2,2.3, 3.1, 4.1,4.2,5.1,5.3, 5.4,6.1</p>	<p>Videoanalyse (S.119) Diskussion (S. 114) Fallstudie (S.126)</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (S. 135) Themenrelevante Informationen aufbereiten (S.116, 119, 125) Informationen und Quellen kritisch bewerten (S. 132ff.) Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen (S. 116, 119) Medienprodukte adressatengerecht planen (S. 116, 119) Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen (S. 119, 132ff) Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen (S. 114f., 120., 123f.) Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien (S. 116ff., 125, 132ff.) Chancen und Herausforderungen von Medien</p>
-----	---	---	--	-------------------------------	---	---

						<p>für die Realitätswahrnehmung (S. 114f., 132ff.) Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren S. 116f. Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt (S. 114f., 118, 130f., 132ff.)</p>
--	--	--	--	--	--	---

9.2	Inhaltsfeld 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Grundlagen des Rechtsstaates: Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF3)	Grund- und Menschenrechte (ca. 6 Stunden)	<p>1. Warum sind Grundrechte ganz besondere Rechte?</p> <p>2. Gleiches Recht für alle – gilt das immer?</p> <p>3. Streitfall Datenschutz - Wie weit darf der Staat beim Schutz der Bevölkerung gehen?</p> <p>4. Menschenrechte weltweit – ein uneingelöstes Versprechen</p>	Teams 9/10 S. 140 - 159	<p>SK1,SK2,SK3, MK1, MK2,MK3, MK4,MK7,UK1, UK2,UK3, HK1, HK2, HK3</p> <p>MKR 2.1, 2.2</p>	<p>Fallanalyse (S. 146)</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (S. 152, 155)</p> <p>Themenrelevante Informationen aufbereiten (S.152, 155)</p>
-----	---	--	---	-------------------------	---	---

9.2	<p>Inhaltsfeld 7 Soziale Sicherung in Deutschland soziale Ungleichheit (IF1) Prinzipien der sozialen Sicherung (IF2) Säulen des Sozialversicherungssystems (IF3) Einkommen und soziale Sicherung (IF4)</p>	<p>Soziale Sicherung heute und morgen (ca. 10 Stunden)</p>	<p>1.Sozialstaat in Deutschland: Was geht das Jugendliche an? 2.Was leistet die Sozialversicherung? 3.Sind wir Jugendlichen die Verlierer des demografischen Wandels? 4.Menschen ohne Job und Geld –Wie fängt das soziale Netz sie auf? 5.Sind große Einkommensunterschiede sozial gerecht? 6.Armut im Sozialstaat –Warum betrifft das öfter die Frauen? 7.Kinderarmut in Deutschland – eine Herausforderung für den Sozialstaat?</p>	<p>Teams 9/10 S. 160 - 189</p>	<p>SK1,SK2,SK3, MK1, MK2,MK3, MK4,MK6,MK7, MK8,UK1,UK2, UK3, UK5,HK1, HK2, HK6, HK,7</p> <p>MKR 1.2, 2.1, 2.2,2.3,3.1,4.1, 4.2, 4.3</p>	<p>Schaubilder erstellen (S. 166)</p> <p>Verschiedene digitale Werkzeuge anwenden (S. 183) Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (S. 172, 179, 183) Themenrelevante Informationen aufbereiten (S. 179, 183) Informationen und Quellen kritisch bewerten (S. 183) Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen (S. 182f.) Medienprodukte adressatengerecht planen (S.166f., 183) Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen (S.166f., 182f.) Standards der Quellenangaben kennen und anwenden (S. 167)</p>
-----	--	---	---	--------------------------------	---	---

2.4 Inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen für Jahrgangsstufe 10

Das Fach Wirtschaft-Politik wird in der Jahrgangsstufe 10 zweistündig unterrichtet. Planungsgrundlage sind ca. 70 Stunden (ca. 40 Wochenstunden à 2 Stunden, abzüglich Stundenausfall durch Klassenfahrten, Feiertage usw.). Alle Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrwerk „Teams 9/10“ (Westermann, Ausgabe 2022).

Hj.	Inhaltliche Schwerpunkte	Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Füllung	Materialgrundlage	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Methoden (MKR)
10.1	<p>Inhaltsfeld 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Inh. 1 Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen</p> <p>Inh. 3 Rolle von Gewerkschaften und Arbeitnehmern</p> <p>Inh. 4 Betriebliche Mitbestimmung</p> <p>Inh. 6 Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien</p> <p>Inh. 7 Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk</p> <p>SK 1 erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln</p> <p>SK 3 erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen</p> <p>SK 4 beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe</p>	<p>Unternehmen – die Motoren der Wirtschaft (ca. 10 Stunden)</p>	<p>1. Können auch Schülerinnen und Schüler ein erfolgreiches Unternehmen gründen?</p> <p>2. Was haben Fitnessworld und C&A gemeinsam?</p> <p>3. Von der Beschaffung bis zur Lieferung: Wie funktionieren Unternehmen?</p> <p>4. Geht es den Unternehmen nur ums Geldverdienen?</p> <p>5. Welchen Einfluss haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Unternehmen?</p>	<p>Team 9/10, S. 190-217</p>	<p>SK 1 S. 192, 198, 200f., 204, 208, 214</p> <p>SK 2 S. 198, 200f., 200f.</p> <p>SK 3 S. 204, 206f.</p> <p>MK 1 S. 198f.</p> <p>MK 2 S. 199, 205</p> <p>MK 3 S. 206f., 209</p> <p>MK 4 S. 200f., 204, 208, 211, 214</p> <p>MK 5 S. 204</p> <p>MK 7 S. 199</p> <p>MK 8 S. 211</p> <p>UK 1 S. 211</p> <p>UK 2 S. 206f., 210f.</p> <p>UK 3 S. 206f., S. 210f.</p> <p>HK 1 S. 207, S. 211</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 199, 179, 183;</p> <p>2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 198;</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 205, 211;</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 198f., 205, 211</p>

	<p>SK 5 beschreiben Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit UK 3 diskutieren Strategien der Existenzgründung UK 4 beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit UK 5 beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft UK 6 bewerten die Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft</p>		6.Müssen die Unternehmen nachhaltiger und klimaschonender als bisher arbeiten?		HK 7 S. 206ff., 212ff.	
10.1	<p>Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung Inh. 4 Wachstum und nachhaltige Entwicklung UK 2 beurteilen Möglichkeiten und Probleme der sozialen Marktwirtschaft UK 3 diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums</p>	Wirtschaft und Umwelt (ca. 8 Stunden)	<p>1.Wirtschaft und Umweltschutz: unvereinbare Gegensätze? 2.Was gehört zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise? 3.Welche Art von Wirtschaftswachstum können wir uns noch leisten? 4.Sind staatliche Wirtschafts- und Umweltpolitik miteinander vereinbar?</p>	Team 9/10, S. 220-241	<p>SK 1 S. 224ff. SK 2 S. 229ff. SK 3 S. 229ff., 232ff. MK 1 S. 224 MK 2 S. 226f. MK 3 S. 223 MK 4 S. 222, 225, 229ff., 234f. MK 7 S. 237 MK 8 S. 226f. UK 1 S. 228 UK 2 S. 233 UK 3 S. 236f. UK 5 S. 237 HK 1 S. 223 HK 2 S. 226f., 237 HK 4 S. 223, 230f. HK 5 S. 236f.</p>	<p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 224; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 224</p>

<p>10.1</p>	<p>Inhaltsfeld 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft Inh. 1 Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung Inh. 2 Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft Inh. 3 nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung SK 1 benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels SK 2 stellen Ziele internationaler Akteure der Weltwirtschaft dar SK 3 beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus UK 1 vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung UK 2 beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern UK 3 beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung</p>	<p>Die globalisierte Wirtschaft (ca. 10 Stunden)</p>	<p>1. Die ganze Welt ein Markt: Wie funktioniert die globalisierte Wirtschaft? 2. Wo soll das neue Werk der Klimix AG gebaut werden? 3. Freihandel oder Protektionismus: Was fördert die wirtschaftliche Entwicklung mehr? 4. Was sind die Licht- und Schattenseiten der Globalisierung? 5. Raus aus der Kohle – und wie geht es weiter? 6. Kann es gelingen, den weltweiten Klimawandel zu begrenzen?</p>	<p>Team 9/10, S. 242-273</p>	<p>SK 1 S. 243f., 250f., 258ff. SK 2 S. 243ff., 253 SK S. 242f., 254f., 254ff. SK 5 S. 242f., 244ff., 256ff. MK S. 246f., 253, 255, 269 MK 2 S. 246f., 269 MK 3 S. 248f., 252, 256, 263ff. MK 4 S. 243, 244f., 251, 253, 259ff. MK 6 S. 262 MK 7 S. 262 UK 1 S. 252, 254ff. UK 2 S. 248f., 255, 262ff. UK 3 S. 248f., 262ff. UK 5 S. 243 HK 1 S. 248f., 262ff. HK S. 248 HK 4 S. 248f., 262ff. HK 5 g S. 266ff. HK 6 S. 266ff. HK 7 S. 254f., 258ff.</p>	<p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 253, 255, 269; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 247, 262ff., 269; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 247, 269; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 247, 269</p>
-------------	---	---	---	------------------------------	---	---

<p>10. 2</p>	<p>Inhaltsfeld 9 Die Europäische Union Inh. 1 Europa als Wertegemeinschaft Inh. 2 Institutionen der Europäischen Union Inh. 3 Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes Inh. 4 Grundzüge der Europäischen Währungsunion SK 1 beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozessen, SK 2 stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar SK 3 stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar SK 4 beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU UK 1 diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes UK 2 beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen UK 3 beurteilen Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der EU UK 4 beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität</p>	<p>Die Europäische Union (ca. 12 Stunden)</p>	<p>1. Welche Bedeutung hat die EU für meine Region? 2. Die Europäische Union: Was ist das eigentlich? 3. Was bringt uns der europäische Binnenmarkt? 4. Wie wird in Europa für Europa Politik gemacht? 5. Gibt es zu viel Streit um nationale Interessen in der EU? 6. Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinschaft? 7. Soll die EU weitere Staaten aufnehmen oder nicht? 8. Wie sehr fühlst du dich als Europäerin oder Europäer?</p>	<p>Team 9/10, S. 274-309</p>	<p>SK 1 S. 280ff. SK 2 S. 280ff., 298ff. SK 3 S. 287ff. MK 1 S. 287ff. MK 2 S. 278f. MK 3 S. 296 MK 4 S. 285ff. MK 6 S. 294f.; 304f. MK 7 S. 278f. MK 8 S. 278f., 280ff. UK 2 S. 296f. UK 3 S. 296f., 302f. HK 1 S. 297 HK 2 S. 275, 278f. HK 4 S. 297 HK 5 S. 298ff.</p>	<p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 275, 299; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 275, 278ff., 299; 2.3 Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 275; 3.1. Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen S. 280ff.; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 278f., 303; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 278f.</p>
------------------	---	--	---	------------------------------	--	--

<p>10. 2</p>	<p>Inhaltsfeld 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik Inh. 2 Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO SK 1 beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure SK 2 benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele SK 3 erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege UK 2 beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens</p>	<p>Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik (ca. 14 Stunden)</p>	<p>1. Welche Gefahren bedrohen den Frieden? 2. Beispiel Nahostkonflikt: (kein) Frieden in Sicht? 3. Was leisten Nichtregierungsorganisationen für den Frieden? 4. Internationale Organisationen: Was leisten NATO und UNO für den Frieden? 5. Wie soll der Welt-sicherheitsrat entscheiden? 6. Warum werden deutsche Soldaten im Ausland eingesetzt?</p>	<p>Team 9/10, S. 310-339</p>	<p>SK 1 S. 311f. 321, 322ff., 335 SK 2 S. 322ff., 355 SK 3 S. 314ff., 324, 327 MK S. 314ff., 321 MK 2, S. 321 MK 3 S. 319, 331, S. 33 MK 4 S. 322f., 326, 333 MK 6 S. 328 MK 7 S. 322ff., 320f. UK 2 S. 319, 331 UK 3 E S. 319, 331 HK 1 S. 318, 333 HK 4 S. 319, 330f. HK 7 S. 319</p>	<p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 321; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 322f.</p>
------------------	--	--	---	------------------------------	--	---

10. 2	Inhaltsfeld 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik Inh. 3 Migration SK 4 stellen verschiedene Formen der Migration dar UK 3 diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	Migration (ca. 6 Stunden)	1. Warum hat Shoan seine Heimat verlassen? 2. Heimisch werden in der Fremde – Herausforderungen und Chancen von Migration 3. Brauchen Geflüchtete besseren Schutz?	Team 9/10, S. 340-355	SK 1 S. 340ff. SK 2 S. 346ff. SK 3 S. 343, 345, 346f., 350f. MK 1 S. 343, 351 MK 2 S. 351 MK 3 S. 351 MK 4 S. 342, 350 MK 7 S. 352f. UK 1 S. 346f. UK 2 S. 349 UK 3 S. 351 HK 2 S. 352f. HK 3 S. 344ff. HK7 S. 347, 353	Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 351; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 352f.; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen 352f.
----------	---	----------------------------------	--	-----------------------	--	---

Anhang

- Leistungskonzept für das Fach Wirtschaft-Politik (Sek. I)